

# Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Thomasburger SV am 23.02.18 im Sportheim

Um 20:10 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende Jürgen Stephan die Versammlung. 50 stimmberechtigte Mitglieder, sowie einige Gäste, sind anwesend. Protokollführer ist Jonas Kalauch.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 24.02.17
4. Grußworte der Gäste
5. Ehrungen
6. Jahresberichte
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) Ressortleiter Fußball
  - c) Jugendleiter Fußball
  - d) Leiter Schiedsrichterwesen
  - e) Ressortleiter Badminton
  - f) Ressortleiter Laufen
  - g) Pressewart
  - h) 1. Kassenwart
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
9. Neuwahlen
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) Schriftführer
  - c) 2. Kassenwart
  - d) Jugendleiter Fußball
  - e) ein Kassenprüfer
10. Wahl zum Sportler des Jahres
11. Festlegung der Mitgliederbeiträge
12. Vorstellung/Beschlussfassung über geplante Baumaßnahmen (Fenster und Türen)
13. Verschiedenes

## **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Jürgen Stephan stellt die ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit der Versammlung sowie Genehmigung der Tagesordnung fest und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Ehrenpräsident Karlheinz Schumann, Ehrenmitglied Peter Schild sowie Bürgermeister Dieter Schröder und die Ratsherren Axel Muth, Wolfgang Strohmeier und Jonas Kalauch. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer lässt sich entschuldigen. Pressevertreter sind nicht anwesend.

## **TOP 2: Gedenken verstorbener Mitglieder**

Es wird mit einer Schweigeminute dem verstorbenen Mitglied Wilhelm Schmidt gedacht.

## **TOP 3: Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 24.02.17**

Jonas Kalauch verliest in Vertretung für den erkrankten Schriftführer Claas Werner das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, welches einstimmig genehmigt wird.

## **TOP 4: Grußworte der Gäste**

Die Grußworte werden in Übereinstimmung mit den Anwesenden auf den Schluss der Versammlung geschoben.

## **TOP 5: Ehrungen**

Eike-Arne Vogt sollte für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden, fehlt allerdings entschuldigt.

## **TOP 6: Jahresberichte**

### **a) 1. Vorsitzender:**

Jürgen Stephan blickt zurück auf die letzten zwölf Monate der Vereinsgeschichte: Bei der letzten JHV sprach er von einer möglichen Überraschung und meinte damit die 1. Herren, die damals realistische Aufstiegschancen hatte. Die Überraschung ist dann tatsächlich geglückt und wir sind wieder in der Kreisliga vertreten. Aufgrund der Fusion der Fußballkreise wird es dann im nächsten Jahr in der neuen 1. Heide-Wendland-Kreisklasse weitergehen.

Dank der Initiative von 1. Herren-Trainer Oliver Frey konnte der Verein bei einer Votingaktion der ING Diba 1.000 € gewinnen. Das Voting war ein hartes Stück Arbeit, in diesem Jahr soll es wieder in Angriff genommen werden.

Zum 31.12.17 wurden an den Landessportbund 171 Mitglieder gemeldet. Durch das neue Damenteam und viele Eintritte im Jugendbereich ist die Marke von 200 Mitgliedern inzwischen geknackt.

Unsere Vereinszeitung, die TSV-Nachrichten, sind im September erschienen und inzwischen 84 Seiten stark. Dieses Niveau gilt es zu halten. Für die nächste Ausgabe darf jeder Berichte o. ä. beitragen, denn durch die Werbeeinnahmen bleibt am Ende auch ein kleiner Betrag für den TSV übrig.

Leider hat das Vereinsheim seit 01.07.17 keinen Pächter und es ist auch keiner in Aussicht. Der Vorteil für den Verein ist momentan, dass durch die Einnahmen Schulden abgebaut werden konnten und man auch spontan Veranstaltungen ins Leben rufen kann wie z. B. ein Weihnachtsfrühstück oder einen Klönschnacknachmittag. Doch natürlich kostet die Bewirt-

schaftung des Sportheims auch eine Menge Zeit, was man erst merkt, wenn man es selber gemacht hat. Daher spricht Jürgen noch einmal seinen großen Dank und Respekt an Gisela und Helmut Hoffmann aus, die das Vereinsheim in den letzten fünf Jahren betrieben haben.

Außerdem dankt er Anja Frey, Hermann und Regina Sawalski, Wolfgang Rexhausen und Jörn Bulwan für ihren Einsatz hinter dem Tresen sowie Horst Ohms für die Reinigung des Vereinsheims und der Toiletten und die Trikotwäsche.

Ein großer Dank geht auch an Heino Müller, der mit Horst die Plätze in Ordnung hält und an Dieter Schröder, der im letzten Jahr zweimal Dünger gesponsert hat und das auch für dieses Frühjahr wieder angekündigt hat.

Ansonsten war es endlich einmal ein ruhiges Jahr, denn es traten keine außergewöhnlichen Reparaturen auf.

Im März war der TSV mit zwei Teams bei der Schießwoche des KKSV Bavendorf zu Gast. Das soll in diesem Jahr wiederholt werden, wofür noch Starter gesucht werden.

Im Mai wurde eine lockere Laufgruppe um Anja Frey gegründet. In den Wintermonaten war ein Lauftraining nur selten möglich, aber ab Ende März/Anfang April soll es weitergehen.

Der Sozialverband Neetze/Thomasburg hat im August eine Radtour durchgeführt, welche an unserem Sportplatz mit einem Grillen endete. In diesem Jahr soll es eine Neuauflage geben.

Eine Neuerung gab es im Januar, denn erstmals fand ein Neujahrsempfang in der Gemeinde statt. Organisiert wurde der Empfang von den Landfrauen.

Jürgen schließt seinen Bericht mit einem Fazit: Insgesamt war es ein schönes Jahr, mit wenig Negativem, dafür viel Positivem. Er hofft, dass es so weitergeht und bedankt sich fürs Zuhören.

## **b) Bericht Ressortleiter Fußball**

Jörn Bulwan berichtet vom Aufstieg der 1. Herren: Trotz vergebener Matchbälle in der Endphase der letzten Saison reichte am Ende ein 0:0 beim TuS Hohnstorf, um als Tabellenzweiter in die Kreisliga aufzusteigen. Dort ist es für unsere Mannschaft schwer, denn fast alle anderen Teams haben stark aufgerüstet und wollen in die neue Heide-Wendland-Liga. Zur Winterpause rangiert die 1. Herren auf Platz 15.

Erfreulich ist auch, dass wir nach einigen Jahren Pause endlich wieder eine 2. Herren melden konnten. Die „Zwote“ ist eine gute Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern. Zunächst war Peter Schumacher der Trainer, seit der Winterpause coacht Henry Berg die Truppe. Durch eine Siegesserie ist die 2. Herren zur Winterpause bis auf Platz vier vorgerückt.

In der Ü50 besteht weiterhin die Spielgemeinschaft mit dem Dahlenburger SK und dem SV Gührde, hier sind Uwe Karstens und Wilfried Petersen aktiv.

Neu am Start ist die Damenmannschaft. Ende 2017 entstand die Idee zum Aufbau einer Damenmannschaft im wahrsten Sinne des Wortes am Tresen. Aus einer fixen Idee wurde schnell ein Team und mit Holger Willms haben wir auch einen engagierten Trainer für unsere

Mädels gewinnen können. Die Motivation ist hoch und auch die Trainingsbeteiligung ist sehr gut. Bei den Hallenkreismeisterschaften konnten unsere Damen bereits ein erstes Ausrufezeichen setzen und landeten am Ende auf einem respektablen fünften Platz von 13 Teams. Nun geht es auf dem Feld weiter, denn ab der Rückrunde spielen unsere Mädels außer Konkurrenz in der Kreisliga mit.

Am Wochenende vor Weihnachten fand der 2. Thomasburger Winterzauber statt. Das Hallenturnier lief erneut gut und soll sich nun dauerhaft etablieren. Neu war das Turnier der 2. Herren.

### **c) Bericht Jugendleiter Fußball**

Jürgen Stephan berichtet für Jugendobmann Ole Thies: Inzwischen nehmen in unserem Jugendbereich Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2001 bis 2013 teil.

Die Fahrschule XXL hat zwei neue Jugendtore gesponsert. Vielen Dank dafür an Matthias Gwenner, Trainer des Jahrgangs 2006.

Im Juni 2017 fanden auf unserem Sportplatz die Pokalfinals der A-, B- & C-Jugend statt. Insgesamt über 300 Zuschauer waren über unsere tolle Anlage erstaunt und fühlten sich hier sehr wohl. Auch dem NFV hat es sehr gut gefallen und möchte die Endspiele 2018 auch wieder beim TSV veranstalten, sollte sich kein anderer Verein bewerben.

Wie im letzten Jahr bereits angekündigt, wird unsere U7 ab April 2018 am Spielbetrieb in Form des sogenannten Länderpokals teilnehmen. Hier hat sich so viel entwickelt, dass nach jetzigem Stand auch im nächsten Jahr eine neue Mannschaft gemeldet werden kann. Die Bambinis werden von Stefan Beyer und Jörn Sieben trainiert. Einige Kinder sind aber leider zu alt, daher wird überlegt mit dem VfL Bleckede eine U10-Spielgemeinschaft zu gründen.

Bei den ganz Kleinen sind auch einige Mädchen dabei. Evtl. kann im Sommer auch eine reine Mädchenmannschaft gemeldet werden, ein Trainer stünde dafür bereit.

Die U12, trainiert von Matthias Gwenner, steigert sich stetig. Mittlerweile werden mehr Spiele gewonnen als verloren. Auf dem Feld belegt die Mannschaft nach acht Spielen den sechsten Platz. In der Halle mussten die 2006er im Halbfinale der B-Runde als Fünfter die Segel streichen. Während des Winterzaubers führte die U12 auch wieder ein eigenes Turnier durch. Darüber hinaus hat die U12 bei insgesamt vier Turnieren die Hallenaufsicht übernommen. Jürgen spricht allen Helfern seinen Dank aus, die dabei geholfen haben.

„Aus der Not eine Tugend machen“ - das war das Motto für das Team von Ingo Hoffmann. Eigentlich eine U13, spielen sie nun einen Jahrgang höher als Spielgemeinschaft zusammen mit Barskamp als U14 und schlagen sich mehr als beachtlich. Die Mannschaft wird in der Rückrunde ihre Spiele in Thomasburg austragen und trainiert hier weiterhin auch einmal pro Woche. Auf dem Feld belegt die U14 Platz vier nach sechs Spielen. In der Halle steht am 03.03.18 das Finale der B-Runde an. Die Mädchen der Mannschaft haben außerdem ein Zweitspielrecht für den TSV Adendorf, denn dort gibt es eine reine Mädchenmannschaft.

Alle älteren Spieler haben ein Zweitspielrecht beim TuS Neetze. Die Spieler des Jahrgangs 2001 sollen demnächst auch am Training unserer Herren teilnehmen. Sie sind im letzten Jahr übrigens auch Pokalsieger geworden und zählen in ihrer jetzigen Mannschaft zu den Leistungsträgern.

Jürgen weist darauf hin, dass er vor acht Jahren darauf aufmerksam gemacht habe, dass es ein Jahrzehnt braucht, um wieder eigene Jugendspieler im Herrenbereich begrüßen zu können. Nun ist es bald soweit. Trotzdem darf der Verein in seinen Anstrengungen nicht nachlassen. Er appelliert an alle, sich bewusst zu sein, dass der Verein ohne funktionierende Jugendabteilung nicht überleben kann. Daher ist auch der Posten des Jugendobmanns von großer Wichtigkeit und will entsprechend gelebt sein. Dies war in den letzten vier Jahren leider nicht der Fall und daher hofft er, dass sich bei der heutigen Wahl jemand findet, der das Amt entsprechend ausfüllen möchte.

#### **d) Leiter Schiedsrichterwesen**

Dieter Schröder berichtet, dass neben ihm nun auch Nils Gödecke für den TSV pfeift. Er mahnt aber auch an, dass neue Schiedsrichter benötigt werden, da einige neue Mannschaften nun gemeldet werden sollen. Er sichert allen, die Interesse an einer Schiedsrichterausbildung haben, die Unterstützung des Vereins zu.

#### **e) Ressortleiter Badminton**

Wilfried Petersen muss leider von einer etwas gesunkenen Beteiligung beim Badminton berichten. Im Schnitt nehmen 10 Aktive am montäglichen Training teil, zwei längerfristige Ausfälle aufgrund körperlicher Einschränkungen gibt es zu bedauern. Er würde sich freuen, wenn er neue Mitglieder begrüßen könnte.

Die Badmintonabteilung nahm an der Schießwoche des KKS SV Bavendorf teil und mit dem Dahlenburger SK gab es wieder einen gegenseitigen Besuch. Anstelle des schon traditionellen Grünkohllessens gab es dieses Mal Schweinebraten mit Klößen, die Teilnahme hieran war für jedermann offen.

#### **f) Ressortleiter Laufen**

Wolfgang Rexhausen begrüßt alle Anwesenden und kann vermelden, dass es neben den beiden bekannten Events „Junkernhof-Lauf“ und „Punschlauf“ nun auch eine Lauf- und Walkinggruppe beim TSV gibt. Verantwortlich hierfür ist Anja Frey. Ab dem Frühjahr soll der Lauftreff wieder regelmäßig stattfinden.

Der Punschlauf findet normalerweise am letzten Sonntag des Jahres statt. Da dies in 2017 Silvester gewesen wäre, wurde der Lauf auf den ersten Sonntag in 2018 gelegt. Die Beteiligung war, nach nur knapp 30 Aktiven beim letzten Mal, mit nun ca. 60 Teilnehmern wieder gewohnt hoch. Besonders hervorheben möchte Wolfgang die Dahlenburger Laufgruppe, die aus Dahlenburg hin und zurück gelaufen ist und dazwischen noch den Punschlauf absolviert

hat. Das Wetter war ideal, bei 0 Grad war es trocken. Seinen Dank richtet Wolfgang noch an die Bäckerei Oetzmann, die die Berliner gespendet hat. In diesem Jahr passt es mit den Sonntagen wieder besser und daher findet der nächste Punschlauf am 30.12.18 statt.

Die größte Veranstaltung war natürlich wie in jedem Jahr der Junkernhof-Lauf. Bei der 14. Auflage gab es insgesamt 285 Zieleinläufe. Wolfgang's Dank geht an alle Helfer (die Feuerwehren, Streckenposten, der Gemeinde, den Kuchenspendern und allen anderen), die wieder zu einem tollen Event beigetragen haben. Der 15. Junkernhof-Lauf findet am 22.04.18 statt.

### **g) Pressewart**

Jonas Kalauch zieht ein positives Fazit der Öffentlichkeitsarbeit und berichtet, dass der Verein in der Zeitung sowie im Internet relativ häufig präsent ist. Bei Facebook gefällt die TSV-Seite inzwischen 420 Menschen. Vom Aufstieg hat LZsport ein Video gedreht und außerdem einen Zusammenschnitt aller Fouls gefertigt. Dieser machte den TSV in der ganzen Republik bekannt und wurde bisher ca. 800.000 mal angesehen. Auf Jonas' Einladung war beim Klönschnacknachmittag als besonderer Gast der neue LZ-Chefredakteur Marc Rath zu Gast.

### **h) 1. Kassenwart**

Bernd Heuer erläutert die Vereinsfinanzen, die sich positiv entwickelt haben. Für das Geschäftsjahr 2017 gab es ein Ergebnis von 7.749,58 Euro.

Zum 31.12.16 betrug das Vereinsvermögen - 3.378, 44 €.

Zum 31.12.17 betrug das Vereinsvermögen 4.371, 14 €.

Es ermittelt sich wie folgt:

Barkasse:	140,46 €
Volksbank 962 448 100:	1.268,51 €
Volksbank 962 448 101:	148,43 €
Volksbank 962 448 103:	5.067,71 €
Sparkasse:	1.163,14 €
Darlehen:	- 3.417,11 €

Daraus ergibt sich das Ergebnis i. H. v. 7.749, 58 €. Dies ist allerdings in Relation zu sehen, da es im letzten Jahr ein Minus von -5.036,64 € gab.

Bernd dankt allen Geld- und Sachspendern und erläutert die Einnahmen und Ausgaben noch näher. Ausnahmsweise verursacht das gemeinsame Zeitmessgerät der Läufer in diesem Jahr ein Minus, statt wie gewöhnlich ein Plus durch die Mieteinnahmen. Dies liegt daran, dass 200 neue Transponder angeschafft werden mussten.

### **TOP 7: Bericht der Kassenprüfer**

Manfred Gehrke berichtet, dass Dennis Bohr und er am 13.02.18 die Kasse geprüft haben. Sie bescheinigen dem Kassenwart eine einwandfreie und durchgängige Buchführung.

### **TOP 8: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands**

Die Entlastung des 1. Kassenwartes und des Vorstands wird von Karlheinz Schumann beantragt und einstimmig von der Versammlung beschlossen.

### **TOP 9: Neuwahlen**

- a) **1. Vorsitzender:** Vorschlag Wiederwahl Jürgen Stephan. Er stellt sich der Wahl und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an und weist darauf hin, dass dies seine letzte Amtszeit sein wird.
- b) **Schriftführer:** Vorschlag Anja Frey. Sie stellt sich der Wahl und wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
- c) **2. Kassenwart:** Vorschlag Claas Werner. Er hat bereits im Vorfeld zugesichert, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen. Somit stellt er sich der Wahl und wird einstimmig in Abwesenheit gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- d) **Jugendleiter Fußball:** Vorschlag Hermann Sawalski. Er stellt sich der Wahl, wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- e) **Ein Kassenprüfer:** Vorschlag Marc Seidel. Er stellt sich der Wahl, wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Zweiter Kassenprüfer bleibt Dennis Bohr.

### **TOP 10: Wahl zum Sportler des Jahres**

Jürgen Stephan schlägt zunächst die Umbenennung von „Sportler des Jahres“ zu „TSVer/TSVerin des Jahres“ vor, da so die Wahlmöglichkeiten weiter gefasst werden. Bereits in der Vergangenheit wurden teilweise Personen aufgrund ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten und weniger wegen ihrer sportlichen Erfolge gewählt. Die Versammlung gibt der Umbenennung statt. Sodann bittet der 1. Vorsitzende um Vorschläge, genannt wird Reinhard Schulz aufgrund seiner vielen Erfolge beim Laufen. Weitere Kandidaten gibt es nicht, es wird öffentlich abgestimmt und Reinhard Schulz wird einstimmig zum TSVer des Jahres 2017 gewählt.

### **TOP 11: Festlegung der Mitgliederbeiträge**

Nachdem die letzte Anpassung bereits sechs Jahre zurückliegt und in der Zeit die Kosten gestiegen sind, schlägt der Vorstand eine moderate Erhöhung der monatlichen Beiträge zum 01.07.18 vor: Ermäßigt um 0,50 € auf dann 5,50 €, Erwachsene um 1,- € auf dann 11,- € und Familien um 2,- € auf dann 18,- €. In der folgenden Diskussion ergibt sich die Forderung nach einer stärkeren Erhöhung der Erwachsenenbeiträge. Hermann Sawalski plädiert dafür, die Beiträge pro Erwachsenen pro Monat auf 12,- € zu erhöhen. Weitestgehende Einigkeit be-

steht bei dem Plan, die Monatsbeiträge für Ermäßigt auf 5,50 € sowie Familien auf 18,- € zu erhöhen. Daher lässt der 1. Vorsitzende abstimmen:

Die Erhöhung des Monatsbeitrags für Schüler um 0,50 € auf 5,50 € wird mehrheitlich bei zwei Enthaltungen und einer Nein-Stimme angenommen.

Die Erhöhung des monatlichen Familienbeitrags um 2,- € auf dann 18,- € wird mehrheitlich bei einer Enthaltung und einer Nein-Stimme angenommen.

Die Erhöhung des monatlichen Erwachsenenbeitrags um 2,- € auf dann 12,- € wird mehrheitlich bei drei Enthaltungen und zwei Gegenstimmen angenommen.

Somit gelten die neuen Mitgliederbeiträge ab dem 01.07.18.

### **TOP 12: Vorstellung/Beschlussfassung über geplante Baumaßnahmen (Fenster und Türen)**

Jürgen Stephan stellt mögliche Baumaßnahmen am Vereinsheim vor:

- Fenster und Türen: Die Türen entsprechen nicht mehr den Vorgaben der Versicherung und sind verzogen. Die Fenster sind schwergängig. Angedacht sind neue Türen mit Dreifachverriegelung und neue Fenster mit teilweise zwei Flügeln. Hierfür wurde bereits ein Kostenvoranschlag i.H. v. 6100,- € der Firma drinkguth eingeholt, Anträge für Zuschüsse wurden bei der Samtgemeinde, der Gemeinde und beim KSB gestellt.
- In diesem Zuge soll auch das Vereinsheim neu gestrichen werden
- Toiletten: Wie ist es möglich, durch evtl. Umbaumaßnahmen unter Einbeziehung der Garage, die Sanitäreanlagen zu modernisieren?

Für alle diese Ideen könnten evtl. Gelder über das Förderprogramm Niedersächsischer Sportstättenbau eingeholt werden. Daher hofft Jürgen auf die Expertise und Mitwirkung von Dieter Schröder. Jürgen betont, dass diese Maßnahmen nicht innerhalb der nächsten drei Monate umzusetzen sind, sondern mittel- oder langfristig auf der Agenda stehen. Daher soll zu diesem Zweck eine Arbeitsgruppe gebildet werden.

In der folgenden lebhaften Diskussion wird mehrfach gefragt, warum zunächst die Fenster und Türen erneuert werden sollen, sie seien ja „noch gut“. Der Antrag wird daher von Jürgen zurückgezogen.

### **TOP 13: Verschiedenes**

Der 1. Vorsitzende richtet seinen Dank an Norbert Seel, der dem Verein drei neue Hissbahnen im Wert von 100,- € gesponsert hat.

Außerdem soll bei möglichen Spielverlegungen darauf geachtet werden, den Gründonnerstag freizuhalten, da dann der Skat- und Knobelabend stattfindet.

#### **TOP 4: Grußworte der Gäste**

Fast schon traditionell hat Bürgermeister Dieter Schröder das letzte Wort und überbringt der Versammlung die Grüße von Rat und Verwaltung. Er sichert weiterhin die Unterstützung des Vereins durch die Gemeinde zu. Außerdem erinnert er alle daran, dass trotz der Beitragsanpassung der TSV immer noch sehr günstige Beiträge im Vergleich mit anderen Vereinen hat. Als Geschenk übergibt er der frisch gegründeten Damenmannschaft fünf neue Trainingsbälle.

Der 1. Vorsitzende Jürgen Stephan schließt die Versammlung um 22:47 Uhr.

---

1. Vorsitzender

---

Schriftführer i. V.